

14.08.2026

Doppelschlag beim Heimspiel: Manthey-Porsche im Training vorn

- **Preining mit Bestzeit vor Teamkollege Feller am Nürburgring**
- **BMW-Duo mit van der Linde und Wittmann auf Platz drei und vier**
- **DTM startet auf dem Eifelkurs in die entscheidende Saisonphase**

Nürburg. Perfekter Auftakt für das Team Manthey beim Heimspiel auf dem Nürburgring: Thomas Preining (A) fuhr am Freitag mit 1:25,517 Minuten die schnellste Trainingsrunde. Sein Teamkollege Ricardo Feller (CH) wurde im Porsche 911 GT3 R mit einem Rückstand von 0,249 Sekunden Zweiter. „Das Heimspiel am Nürburgring ist für uns etwas ganz Besonderes. Ein paar Podien haben wir hier schon geholt, aber für einen Sieg hat es bisher noch nicht gereicht. Jetzt wollen wir endlich den ersten Heimsieg für den Grello holen“, sagte Preining. Hinter den beiden Neunelfern folgte das BMW-Duo von Schubert Motorsport. Kelvin van der Linde (ZA) belegte Platz drei, sein Teamkollege Marco Wittmann (Fürth) folgte auf Position vier. Rang fünf sicherte sich Nicki Thiim (DK/Comtoy Racing) im Aston Martin Vantage GT3. Tabellenführer Maro Engel (Monaco) platzierte seinen Mercedes-AMG GT3 auf der 14. Position.

Im ersten Freien Training am Freitagvormittag stimmten die Teams ihre Fahrzeuge bei Temperaturen von knapp 34 Grad Celsius auf die Sprintvariante des Eifelkurses ab. Zudem nutzten sie die Sessions für Pitstop-Übungen. Die beste Zeit fuhr Matteo Cairoli (I/Emil Frey Racing) mit 1:26,144 Minuten: „Das war ein guter Start ins Wochenende, gerade nach den zuletzt schwierigen Rennwochenenden in Oschersleben und auf dem Norisring. Ich hoffe, dass wir hier ganz vorne mitfahren können“, sagte der Ferrari-Pilot. Mit Blick auf das Wochenende ergänzte Cairoli: „Am Nürburgring darfst du dir kaum einen Fehler erlauben. Neben der Ideallinie liegt ziemlich viel Gummiabrieb. Wenn du den aufsammelst, kann dich das gerade im Qualifying einiges kosten. Die hohen Temperaturen machen es natürlich nicht einfacher. Aber als Italiener bin ich Hitze ja gewohnt.“

In der zweiten, schnelleren Session am Nachmittag lag van der Linde mit einer Rundenzeit von 1:25,834 Minuten lange an der Spitze. Kurz vor Schluss drehten die Manthey-Porsche auf und lieferten sich einen spannenden Zweikampf. Zunächst übernahm Preining die Führung, wurde aber nur Sekunden später von Feller verdrängt. In seinem letzten Umlauf setzte der 28-jährige Österreicher schließlich die Bestmarke.

Das erste Qualifying am Nürburgring beginnt am Samstag um 9:55 Uhr. Fans können das Zeittraining live im Stream auf [ran.de](https://www.ran.de) verfolgen. ProSieben zeigt alle 16 Saisonrennen live im Free-TV, die Übertragungen beginnen am Samstag und am Sonntag jeweils um 13 Uhr. Im

kostenlosen Stream sind die beiden Meisterschaftsläufe bei [Joyn](#), [ServusTV On](#) und auf dem YouTube-Kanal [@DTM](#) zu sehen.

Alle Ergebnisse vom Nürburgring gibt es unter [dtm.com/de/ergebnisse](https://www.dtm.com/de/ergebnisse).

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

[dtm.com/de](https://www.dtm.com/de)